

# Arbeitsauftrag Motormanuelle Holzernte

Auftraggeber Forstamt Neukirchen, Phil-Calvin Krause	Revier Homburg Efze	Waldbesitzer <b>Staatswald Neukirchen</b>
Ausführende Fa. Kaffenberger	Maßnahme-Nr. 117048	Teilleistung / Abrechnungsfall
<b>Rettungspunkte (ggf. siehe beiliegender Karte)</b>		<b>Notruf</b>
HR-864 - Friedhof Leuderode <input type="checkbox"/>		<b>112</b>
HR-839 - "Pension Röse" Steindorf <input type="checkbox"/>		
Revier ☎ Homburg (Efze)	Revier mobil ☎ Krause: 01604708101	Maschine (Rücker) ☎ Forstamt ☎ 06694 96280

## Art und Zielsetzung der Maßnahme (mit Nennung des konkreten Arbeitsverfahrens)

Aufarbeitung im kombinierten Verfahren Harvester + Motormanuell von Laub- und Nadelholz, anteilig Laubschadholz u. a. Starkholz, . + VKS an einem Forst- und Wanderweg. Einzelne Bäume müssen entlang der L 3384 entnommen werden.

Arbeitsvolumen	Waldort	HBA	Menge [fm]	Fläche [ha]	Stunden	Bemerkung
	1086-1088	Bu	250			
	1066	Bu/Elb/Ela	700			
	1067	Fi/Elb/Bu	500			
	1065	Elb/Bu	300			
	1064	Bu/Ela	50			

## Aushaltung gemäß beiliegenden QS-Blättern und ggf. Aushaltungsliste

Arbeitsbeginn Nach Absprache <input type="checkbox"/>	Arbeitsort Leuderode	Markierung Rote Striche
Stammholzkäufer Buche/Esche: Fa. Hohmann	Bemerkungen Einschlag mit Submissionsholz und Verkehrssicherungsarbeiten. Falls bei Arbeiten an der L3384 benötigt, kommt Hessen Mobil zur Absicherung hinzu (Absprache mit A. Bechstein 015126456180). <b>Achtung, die Wege werden intensiv von Waldbesuchern genutzt, die häufig auch Absperrungen ignorieren.</b>	

Immer zu beachten	Bei Unternehmereinsatz: Anwendung der Vertragsbedingungen zur Erbringung von Unternehmerleistungen (V-BU) Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften Einhaltung der Mindestanforderungen der Standardaufbereitungsverfahren Betroffene Wege sind durch Sperrbänder / Schilder zu kennzeichnen / zu sperren, ggf. Stellen von Warnposten
-------------------	---

Gefährdungsbeurteilung durchgeführt	am:	
Situative Gefährdungsbeurteilung	<b>Risiken</b>	<b>Maßnahmen</b>
	Stehendes Totholz/Trockenäste <input type="checkbox"/>	Seilunterstützte Fällung mit unterschrittenem Sicherheitsband oder einer Baumlänge Abstand. Gefahr des Nachfallens durch Bodenerschütterung
	Fällung in der Nähe von frequentierten Wanderwegen <input type="checkbox"/>	Ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, Wegesperrung, Sicherungsposten, Funkhelmeinsatz u.-verbindung mit Maschinenführer, Maschinenverfügbarkeit
	Fällung in der Nähe von Straßen/Bahnlinien/Bebauung <input type="checkbox"/>	Ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, Seilunterstützte Fällung, Funkhelmeinsatz u.-verbindung mit Maschinenführer, Straßensperrung, Maschinenverfügbarkeit, Kommunikation mit den zuständigen Behörden
	Arbeit in sichtbehindernder Naturverjüngung <input type="checkbox"/>	Anwendung von seilunterstützten Holzernteverfahren / Funkhelmeinsatz u.-verbindung mit Maschinenführer, ausreichender Sicherheitsabstand
Hang, Geländeeinschnitte, steile und wasserführende Gräben <input type="checkbox"/>	Ggfs. Rückweiche hangparallel, Stammteile/Wurzelteller gegen Abrollen sichern, sicherer Stand bei allen Schnittvarianten mit der Motorsäge einnehmen	
Arten- und Biotop-schutz	<b>Schutzziel</b>	<b>Maßnahmen</b>
	Horst- und Höhlenbäume <input type="checkbox"/>	markierte Horstbäume sind zu schonen, Fällrichtung, ggf. seilunterstützte Fällung, Rücken
	Seltene Baumarten <input type="checkbox"/>	Schonung dieser Baumindividuen beim Fällen und Rücken, seilunterstützte Fällung
	Kernfläche nach Naturschutzleitlinie <input type="checkbox"/>	angrenzende Kernflächen (Prozessschutzflächen) sind zu schonen, ausreichend Abstand, seilunterstützte Fällung

Ort, Datum Homburg (Efze), den 23.10.2023	Auftragsverantwortliche/r i.A. Phil-Calvin Krause
--	--